

110

Beglaubigte Abschrift!

Der Reichsminister

Berlin W 8, den 25. Juli 1942

für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung.

V O Nr. 800, W 3.

Zum Bericht vom 12. Mai 1942- 315/42 RT/H- betreffend
Lichtbildstelle der Deutschen Forschungsgemeinschaft als Leih-
gabe an Professor Dr. Stengel in Harburg.

Arbeitsamt Berlin

Gesch. Z.: 1-1a-15

(Bitte bei Antwort angeben)

Bearbeitende Dienststelle:

(für persönliche u. fernmündliche Rückfragen)

Firma - Herrn - Frau

Fernruf: 42 00 17, Hausapparat:

Betrifft: Arbeitsbuch.

Ich übersende das für den die

(Berufsanf)

(Vor- und Zuname)

Berücksichtige
ausgestellte Arbeitsbuch Nr. 210/19125 nebst Antrag.

Das Arbeitsbuch bitte ich auf Seite 1 vom Antragsteller unterschreiben und den
Empfang auf dem beigelegten Antrag bestätigen zu lassen. Den Antrag bitte ich
mir zurückzusenden und das Arbeitsbuch während der Beschäftigungsdauer in Ver-
wahrung zu nehmen.

Falls der Antragsteller aus Ihrem Betriebe - Haushalt ausgeschieden ist, bitte ich,
das Beschäftigungsverhältnis auf Seite 6/7 einzutragen und das Buch mit dem
unquittierten Antrag zurückzusenden.

Auf Anordnung

A B 15 - 8. 39.

Wenden!

Berlin NW7, den 24. September 1942.

Nr. 315/42. Herrn Professor Dr. Stengel

Berlin - Zehlendorf

Abschrift mit der Mitteilung übersandt, daß die Forschungsgemein-
schaft den Betrag von 2033,93 RM dem Reichsinstitut erstattet hat.
Im Auftrage.